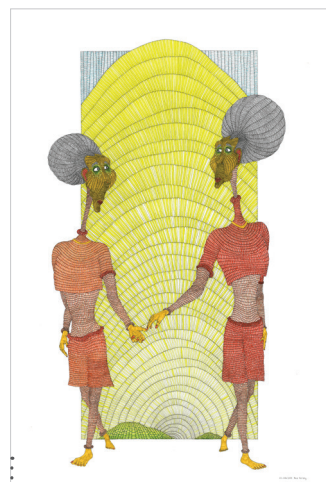
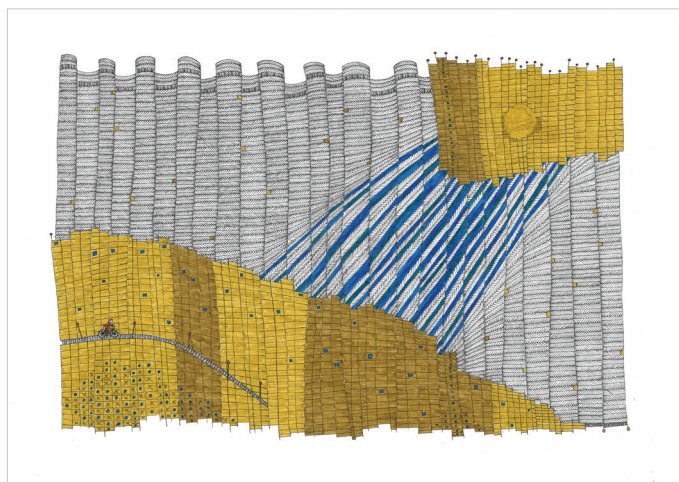
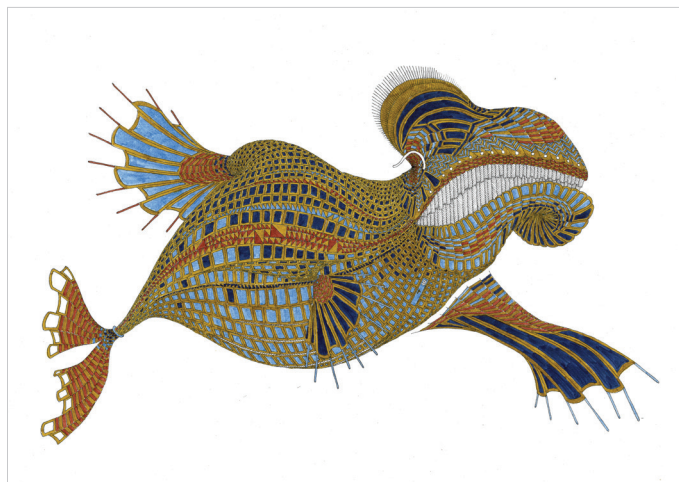


Förderpreis Bildende Kunst 2025

Noé Herzog Bildender Künstler

Noé Herzog ist Autodidakt und begann seine künstlerische Auseinandersetzung beim Reisen durch Skizzieren und Zeichnen des Erlebten. Er hat den Vorkurs der Schule für Gestaltung in Basel absolviert, ist Mitglied der Visarte und ist mit seinen Arbeiten seit 2019 in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen in der Region Solothurn präsent. Er konnte 2022 im Rahmen der kantonalen Jahresausstellung seine Arbeiten zeigen und sowohl der Kanton als auch die Stadt Solothurn haben bereits Werke von ihm angekauft.

Noé Herzog drückt sich künstlerisch mit filigranen Zeichnungen und Holzskulpturen aus, die er, inspiriert durch kontroverse gesellschaftliche Themen, mit seiner persönlichen Sichtweise kombiniert und in einer eigenen prägnanten Bildsprache darstellt. Dabei nimmt er genaue Beobachtungen seiner Umwelt ebenso in die Gestaltung mit auf, wie zufällige Ideen oder Inspirationen an eigenen zuvor geschaffenen Werken. Der Künstler zeichnet sich durch sein konsequentes und hartnäckiges Verfolgen der eigenen künstlerischen Ideen und seine unermüdliche Ausdauer in der Umsetzung aus.



o.v.l.: Ohne Titel (2024, Skulptur, Thujaholz, Acrylfarbe und Nägel, 30 x 30 x 70 cm); Ohne Titel (2024, Zeichnung auf Papier, Fineliner und Zeichentusche, 42 x 29,7 cm. u.v.l.: Ohne Titel (2024, Zeichnung auf Papier, Fineliner und Zeichentusche, 42 x 29,7 cm); Ohne Titel (2023, Zeichnung auf Papier, Fineliner und Zeichentusche, 42 x 59,4 cm). (Fotos: zvg)

Mehr von Noé Herzog vom 2. bis 23. November in der Galerie Rössli Balstahl oder online: noeherzog.com

Noé Herzog



geboren am 31. Mai 1998
in Solothurn
Heimatort: Zofingen
heute wohnhaft in Solothurn